



P&R Transport-Container GmbH  
Angebot Nr. 5002

## Nachtrag Nr. 1 nach § 11 VermAnlG vom 28.07.2017 zum Verkaufsprospekt vom 26.04.2017



Nachtrag Nr. 1 nach § 11 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) der P&R Transport-Container GmbH vom 28.07.2017 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 26.04.2017 betreffend das öffentliche Angebot von Direktinvestments in Standardcontainer als sonstige Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 VermAnlG.

**Nach § 11 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Vermögensanlage gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber**

**P&R Transport-Container GmbH  
Nördliche Münchner Straße 8  
82027 Grünwald  
Telefax: +49 (0) 89 649 2485**

**zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.**

Die P&R Transport-Container GmbH gibt folgende, bis zum 28.07.2017 eingetretenen wesentlichen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 26.04.2017 bekannt:

- Die Gesellschafterversammlung der Emittentin hat mit Beschluss vom 06.06.2017 Herrn Martin Ebben mit Wirkung zum 06.06.2017 zum Geschäftsführer bestellt.
- Die Gesellschafterversammlung der Emittentin hat mit Beschluss vom 06.06.2017 Herrn Heinz Roth am 06.06.2017 als Geschäftsführer abberufen.
- Der Aufsichtsrat der P&R AG hat mit Beschluss vom 06.06.2017 Herrn Martin Ebben zum Vorstand der P&R AG bestellt.
- Aufgrund der Niederlegung des Vorstandsamtes des Herrn Heinz Roth mit Ablauf des 05.06.2017 bei der P&R AG lebt das Aufsichtsratsmandat des Herrn Roth zum 06.06.2017 wieder auf.
- Herr Martin Ebben wurde mit Wirkung zum 06.06.2017 zum Geschäftsführer der P&R Container Leasing GmbH, der P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH sowie der P&R Gebrauchcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH bestellt. Herr Heinz Roth wurde zum 06.06.2017 als Geschäftsführer der P&R Container Leasing GmbH, der P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH sowie der P&R Gebrauchcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH abberufen.

- Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht der Emittentin zum 31.12.2016 wurden aufgestellt und offengelegt und im Bundesanzeiger am 29.06.2017 öffentlich bekannt gemacht.

Diese Umstände haben die nachfolgend aufgeführten Änderungen der Angaben im Verkaufsprospekt zur Folge.

Soweit im Rahmen der anschließenden Darstellung geänderter Prospektangaben auch Passagen wiedergegeben werden, die gegenüber dem ursprünglichen Verkaufsprospekt unverändert geblieben sind, wurden zur besseren Verständlichkeit nur die geänderten Passagen durch Unterstreichung drucktechnisch hervorgehoben.

## 1. Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“

Der durch Nachtrag gemäß § 10 Satz 2 VermAnlG vom 26.04.2017 vervollständigte Text in Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“, Überschrift „Art und Anzahl der angebotenen Vermögensanlage (Art des Direktinvestments)“ auf S. 9 (rechte Spalte, sechster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

*„Die Anzahl der angebotenen Direktinvestments in Standardcontainer beträgt ohne Berücksichtigung von Rabatten 40.816. Ohne Berücksichtigung von Rabatten beträgt die Anzahl der noch angebotenen Direktinvestments in Standardcontainer 8.134 (Stand: 21.07.2017).“*

Der Text in Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“, Überschrift „Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage“ auf S. 9 (rechte Spalte) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

*„Der Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage beträgt € 100.000.000,00. Der noch angebotene Restbetrag der Vermögensanlage beträgt € 19.929.100,00 (Stand: 21.07.2017).“*

## 2. Kapitel 3.1 „Das Investmentkonzept der P&R Transport-Container GmbH im Überblick“

Der folgende Satz in Kapitel 3.1 „Das Investmentkonzept der P&R Transport-Container GmbH im Überblick“ auf S. 13 (linke Spalte, zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Mit seiner 40-jährigen Markterfahrung begleitet Herr Heinz Roth, bis zum 06.06.2017 Geschäftsführer der Emittentin, die P&R Gesellschaften fachlich seit 1975.“

### 3. Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“

Der folgende Satz in Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“, Überschrift „Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ auf S. 20 (linke Spalte, dritter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Die Anbieterin bietet seit 02.02.2017 eine Vermögensanlage in Form eines Direktinvestments in gebrauchte Seefrachtcontainer des Typs 40-Fuß-High-Cube (Angebot Nr. 5001) mit einem prognostizierten Gesamtbetrag von € 100.000.000,00 an.“

### 4. Kapitel 5. „Risiken der Vermögensanlage“

Der Text in Kapitel 5. „Risiken der Vermögensanlage“, Überschrift „Interessenkonflikte“ auf S. 37 (rechte Spalte, dritter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Es bestehen persönliche und kapitalmäßige Verflechtungen in Bezug auf den Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung, Herrn Heinz Roth, der zugleich Aktionär und Aufsichtsratsvorsitzender der P&R AG ist, die von der Emittentin im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags beauftragt ist. Bis zum 06.06.2017 war Herr Heinz Roth zudem Geschäftsführer der Emittentin und bis zum 05.06.2017 Vorstand der P&R AG. Herr Roth ist ferner Aktionär und Mitglied des Verwaltungsrats der P&R Equipment & Finance Corp., mit der die Emittentin einen Rahmenvertrag hinsichtlich des Bezugs und der Untervermietung von Standardcontainern geschlossen hat.

Es bestehen ferner persönliche Verflechtungen in Bezug auf den Geschäftsführer der Emittentin, Herrn Martin Ebben, der zugleich Vorstand der P&R AG ist.

Es besteht das Risiko, dass aus den vorgenannten persönlichen und kapitalmäßigen Verflechtungen der Herren Heinz Roth und Martin Ebben jeweils Interessenkonflikte resultieren, die zu unternehmerischen Fehlentscheidungen führen können. Dies kann Auswirkungen auf die

Zahlungsfähigkeit der Emittentin haben und in der Folge dazu führen, dass die Mietzinsen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in voller Höhe geleistet werden. Darüber hinaus kann beim Anleger kumulativ oder alternativ ein Totalverlust des von ihm eingesetzten Kapitals eintreten.“

### 5. Kapitel 8.3 „Weitere Pflichtangaben zu den Anlageobjekten gemäß § 9 Abs. 2 VermVerkProspV“

Der Text in Kapitel 8.3 „Weitere Pflichtangaben zu den Anlageobjekten gemäß § 9 Abs. 2 VermVerkProspV“, Überschrift „Eigentumsverhältnisse und dingliche Berechtigungen“ auf S. 70 (linke und rechte Spalte) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung stand oder steht der Anbieterin und Prospektverantwortlichen (P&R Transport-Container GmbH), dem Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung (Heinz Roth) und dem jeweiligen Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin (Heinz Roth bis zum 06.06.2017 und Martin Ebben ab dem 06.06.2017) das Eigentum an den Anlageobjekten oder wesentlicher Teile derselben nicht zu und es steht ihnen auch aus anderen Gründen eine dingliche Berechtigung an den Anlageobjekten nicht zu (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 VermVerkProspV). Der Anbieterin und Prospektverantwortlichen (P&R Transport-Container GmbH) steht jedoch das Eigentum an den Standardcontainern als Anlageobjekte in dem Zeitraum zu, nachdem die Anbieterin und Prospektverantwortliche die Standardcontainer erworben haben wird und bevor die Standardcontainer an Anleger weiterveräußert werden. Die Anbieterin und Prospektverantwortliche hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 32.682 Standardcontainer an Anleger verkauft (Stand: 21.07.2017). Nach Maßgabe des Kauf- und Mietvertrags wurden von Anlegern bisher Zahlungen auf die Erwerbspreise für insgesamt 25.469 Standardcontainer erbracht (Stand: 21.07.2017). Die Anbieterin und Prospektverantwortliche hat die von den Anlegern vereinnahmten Zahlungen abzüglich einer bei der Anbieterin und Prospektverantwortlichen verbleibenden Gewinnmarge in Höhe von 5 % (vgl. Kap. 12.3, S. 92) in den Ankauf von Standardcontainern bei der P&R Equipment & Finance Corp. investiert, sodass die Anbieterin und Prospektverantwortliche hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 25.469 Standardcontainer erworben hat (Stand: 21.07.2017). Bevor das Eigentum an den Standardcontainern an die Anleger übertragen wird, steht der Anbieterin und Prospektverantwortlichen insoweit das

### Eigentum an den Anlageobjekten für einen begrenzten Zeitraum zu.

Im Rahmen des zwischen der Anbieterin und Prospektverantwortlichen (P&R Transport-Container GmbH) und den Anlegern zu schließenden Kauf- und Mietvertrags wird der Anbieterin und Prospektverantwortlichen ein mittelbares Besitzrecht an den Standardcontainern als Anlageobjekte eingeräumt. Die Anbieterin und Prospektverantwortliche hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 32.682 Standardcontainer an Anleger verkauft (Stand: 21.07.2017). Nach Maßgabe des Kauf- und Mietvertrags wurden von Anlegern bisher Zahlungen auf die Erwerbspreise für insgesamt 25.469 Standardcontainer erbracht (Stand: 21.07.2017). Die Anbieterin und Prospektverantwortliche hat die von den Anlegern vereinnahmten Zahlungen abzüglich einer bei der Anbieterin und Prospektverantwortlichen verbleibenden Gewinnmarge in Höhe von 5 % (vgl. Kap. 12.3, S. 92) in den Ankauf von Standardcontainern bei der P&R Equipment & Finance Corp. investiert, sodass die Anbieterin und Prospektverantwortliche hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 25.469 Standardcontainer erworben und das Eigentum entsprechend der Bestimmungen im zwischen der Anbieterin und Prospektverantwortlichen und dem Anleger geschlossenen Kauf- und Mietvertrag auf den Anleger übertragen hat (Stand: 21.07.2017). Insoweit steht der Anbieterin und Prospektverantwortlichen ein mittelbares Besitzrecht an den Anlagenobjekten zu. Im Übrigen liegen nach Kenntnis der Anbieterin und Prospektverantwortlichen keine nicht nur unerheblichen dinglichen Belastungen der Anlageobjekte vor (§ 9 Abs. 2 Nr. 3 VermVerkProspV).

Der folgende Satz in Kapitel 8.3 „Weitere Pflichtangaben zu den Anlageobjekten gemäß § 9 Abs. 2 VermVerkProspV“, Überschrift „Lieferungen und Leistungen“ auf S. 71 (rechte Spalte, zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Durch das jeweilige Mitglied der Geschäftsführung der Anbieterin und Prospektverantwortlichen (Heinz Roth bis zum 06.06.2017, Martin Ebben ab dem 06.06.2017), den Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung (Heinz Roth) sowie durch das jeweilige Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin (Heinz Roth bis zum 06.06.2017, Martin Ebben ab dem 06.06.2017) werden keine Lieferungen und Leistungen erbracht (§ 9 Abs. 2 Nr. 8 VermVerkProspV).“

### **6. Kapitel 8.4 „Angebotsmuster“**

Die Fußzeile in Kapitel 8.4 „Angebotsmuster“ auf S. 72 (unten rechts) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Geschäftsführer  
Martin Ebben“

### **7. Kapitel 9.1 „Emittentin“**

Die folgenden Sätze in Kapitel 9.1 „Emittentin“, Überschrift „Konzernerbindung“ auf S. 74 (rechte Spalte, letzter Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Herr Heinz Roth ist zugleich Aktionär und Aufsichtsratsvorsitzender der P&R AG mit Sitz in Grünwald (AG München, HRB 199770), mit der die Emittentin den auf S. 76 beschriebenen Geschäftsbesorgungsvertrag geschlossen hat. Bis zum 05.06.2017 war Herr Heinz Roth Vorstand der P&R AG. Die Bestellung zum Vorstand erfolgte mit Wirkung zum 13.09.2016 auf der Grundlage des § 105 Abs. 2 AktG (vgl. hierzu „Interessenkonflikte, Verflechtungen“ in Kap. 9.3, S. 79 sowie Kap. 9, S. 6 dieses Nachtrags). Der Aufsichtsrat der P&R AG hat mit Beschluss vom 06.06.2017 Herrn Martin Ebben als Vorstand bestellt. Herr Heinz Roth hat sein Vorstandsmandat bei der P&R AG mit Ablauf des 05.06.2017 niedergelegt. Aufgrund der Niederlegung des Vorstandsmandats bei der P&R AG lebt das Aufsichtsratsmandat des Herrn Roth, das während der Bestellung zum Vorstand ruhte, zum 05.06.2017 wieder auf.“

Der Text in Kapitel 9.1 „Emittentin“, Überschrift „Bisher ausgegebene Wertpapiere oder Vermögensanlagen“ auf S. 75 (linke Spalte, letzter Absatz, rechte Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Emittentin hat seit 02.02.2017 eine Vermögensanlage in Form eines Direktinvestments in gebrauchte Seefrachtcontainer des Typs 40-Fuß-High-Cube (Angebot Nr. 5001) mit einem prognostizierten Gesamtbetrag von € 100.000.000,00 ausgegeben. Das öffentliche Angebot dieser Vermögensanlage wurde zum 31.05.2017 beendet. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser Vermögensanlage Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 93.339.605,00 an Anleger verkauft. Bei dieser Vermögensanlage handelt es sich um ein Direktinvestment in Standardcontainer als sonstige Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 VermAnlG. Voraussetzung für die Fälligkeit dieser Vermögensanlage ist, dass zwischen dem Anleger und der Emittentin der Rückkauf der Standardcontainer vereinbart wird. In diesem Falle tritt die Fälligkeit 30 Tage nach Ende der Laufzeit der Vermögensanlage ein. Die Laufzeit der Vermögensanlage beträgt 5 Jahre und beginnt für jeden Anleger 5 Bankarbeitstage ab dem Zeitpunkt, zu dem der Anleger den Erwerbspreis der Standardcontainer in voller Höhe auf das Konto der Emittentin eingezahlt hat. Die Laufzeit begann für den ersten Anleger dieser Vermögensanlage (Ange-

bot Nr. 5001) am 20.02.2017 und endet am 19.02.2022. Die Fälligkeit dieser Vermögensanlage ist im Übrigen für jeden Anleger in Abhängigkeit des Zeitpunkts des erstmaligen Erwerbs individuell. Die Laufzeit des zuletzt erworbenen Direktinvestments in Standardcontainer dieser Vermögensanlage begann am 14.06.2017 und endet am 13.06.2022. Während der Laufzeit der Vermögensanlage ist eine ordentliche Kündigung sowohl für den Anleger als auch für die Emittentin ausgeschlossen. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser bereits ausgegebenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5001) 35.423 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 93.339.605,00 an Anleger verkauft und entsprechende Kauf- und Mietverträge mit diesen Anlegern abgeschlossen. Im Übrigen wurden zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Nachtrags (28.07.2017) in Bezug auf die Emittentin keine Wertpapiere im Sinne des § 2 Nr. 1 WpPG und keine Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 VermAnlG ausgegeben.“

## 8. Kapitel 9.2 „Angaben zur Geschäftstätigkeit der Emittentin“

Der Text in Kapitel 9.2 „Angaben zur Geschäftstätigkeit der Emittentin“, Überschrift „Laufende Investitionen“ auf S. 77 (linke Spalte, vierter Absatz, rechte Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Emittentin hat seit 02.02.2017 eine Vermögensanlage in Form eines Direktinvestments in gebrauchte Seefrachtcontainer des Typs 40-Fuß-High-Cube (Angebot Nr. 5001) mit einem prognostizierten Gesamtbetrag von € 100.000.000,00 ausgegeben. Das öffentliche Angebot dieser Vermögensanlage wurde zum 31.05.2017 beendet. Im Zusammenhang mit dieser Vermögensanlage tätigte die Emittentin laufende Investitionen in Form des Erwerbs von Standardcontainern. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser bereits ausgegebenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5001) 35.423 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 93.339.605,00 an Anleger verkauft und entsprechende Kauf- und Mietverträge mit diesen Anlegern abgeschlossen.

Ferner hat die Emittentin im Zusammenhang mit der angebotenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5002) laufende Investitionen in Form des Erwerbs von Standardcontainern getätigt. Die Emittentin hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 25.469 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 62.399.050,00 erworben und entsprechende Untermietverhältnisse abgeschlossen (Stand: 21.07.2017). Seit dem 21.07.2017 hat die Emittentin im Zusammenhang mit der angebotenen Vermögensanlage weitere Standardcontainer im Umfang der von den Anlegern

nach Maßgabe des Kauf- und Mietvertrags erbrachten Zahlungen erworben und entsprechende Untermietverhältnisse abgeschlossen.

Im Übrigen werden zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Nachtrags (28.07.2017) keine laufenden Investitionen getätigt.“

## 9. Kapitel 9.3 „Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung“

Die folgenden Sätze in Kapitel 9.3 „Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung“, Überschrift „Bezüge, Vergütung“ auf S. 77 (linke Spalte, letzter Absatz, rechte Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Dem Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung steht für die Tätigkeit als Geschäftsführer der Emittentin bis zum 06.06.2017 eine Vergütung in Höhe von € 50.000,00 zu. Mit Wirkung zum 06.06.2017 wurde der Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung als Geschäftsführer abberufen.“

Der folgende Text wird in Kapitel 9.3 „Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung“, Überschrift „Bezüge, Vergütung“ auf S. 78 des Verkaufsprospekts in der linken Spalte zwischen dem ersten und zweiten Absatz neu eingefügt:

„Dem Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung steht für die Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender der P&R AG eine Vergütung in Höhe von € 276.000,00 p.a. zu. Bis einschließlich 31.12.2022 steht dem Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung eine Vergütung in Höhe von insgesamt € 1.656.000,00 netto (Prognose) zu.“

Der folgende Absatz in Kapitel 9.3 „Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung“, Überschrift „Bezüge, Vergütung“ auf S. 78 (linke Spalte, dritter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Dem Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung steht an der P&R Equipment & Finance Corp. eine Gewinnbeteiligung zu. Diese beträgt auf der Grundlage einer zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrags (28.07.2017) aktuell berechneten Prognose bis einschließlich 31.12.2022 € 78.000.000,00. Diese Gewinnbeteiligung soll prognosegemäß nicht ausgeschüttet werden, sondern als

Gewinnvortrag und somit als Eigenkapital bei der P&R Equipment & Finance Corp. verbleiben.“

Der folgende Satz in Kapitel 9.3 „Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung“, Überschrift „Bezüge, Vergütung“ auf S. 78 (linke Spalte, vierter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Insgesamt stehen dem Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung Gewinnbeteiligungen, Entnahmerechte und sonstige Gesamtbezüge, insbesondere Gehälter, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen bis einschließlich 31.12.2022 nach den derzeitigen Prognosen in Höhe von mindestens € 111.454.994,00 zu.“

Die folgenden Sätze in Kapitel 9.3 „Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung“, Überschrift „Tätigkeiten“ auf S. 78 (rechte Spalte, letzter Absatz) und auf S. 79 (linke Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Der Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung ist in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender tätig für die P&R AG, die mit der Anbieterin und Emittentin verbunden ist (zur Erläuterung der Konzerneinbindung der Emittentin siehe S. 74 f. sowie Kap. 7, S. 4 dieses Nachtrags). Bis zum 05.06.2017 war der Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung Vorstand der P&R AG. Die Bestellung zum Vorstand erfolgte mit Wirkung zum 13.09.2016 auf der Grundlage des § 105 Abs. 2 AktG (zu den Einzelheiten der Bestellung als Vorstand gem. § 105 Abs. 2 AktG siehe S. 79 sowie Kap. 9, S. 6 dieses Nachtrags). Der Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung legte sein Mandat als Vorstand bei der P&R AG mit Ablauf des 05.06.2017 nieder. Aufgrund der Niederlegung des Vorstandsmandats bei der P&R AG lebt das Aufsichtsratsmandat des Gründungsgesellschafters und Gesellschafters zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung zum 06.06.2017 wieder auf. Der Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung war bis zum 06.06.2017 in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer tätig für die P&R Container Leasing GmbH, für die P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH sowie die P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH, die mit der Anbieterin und Emittentin verbunden sind. Im Übrigen ist der Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung nicht tätig für Unternehmen, die mit der Emittentin oder Anbieterin nach § 271

des Handelsgesetzbuches in einem Beteiligungsverhältnis stehen oder verbunden sind.“

Die folgenden Sätze in Kapitel 9.3 „Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung“, Überschrift „Interessenkonflikte, Verflechtungen“ auf S. 79 (rechte Spalte, letzter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Der Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung, Heinz Roth, war bis zum 06.06.2017 Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin. Er ist mit einem Anteil von 47,2 % Aktionär der P&R AG, mit der die Emittentin einen Geschäftsbesorgungsvertrag (S. 76) geschlossen hat. Er ist ferner Vorsitzender des Aufsichtsrats der P&R AG. Auf der Grundlage des § 105 Abs. 2 AktG wurde Herr Heinz Roth mit Wirkung zum 13.09.2016 zum Vorstand der P&R AG bestellt. Die Bestellung zum Vorstand ist nach § 105 Abs. 2 AktG erfolgt, da nach § 105 Abs. 1 AktG ein Aufsichtsratsmitglied nicht zugleich Vorstand sein kann. Die Bestellung zum Vorstand gem. § 105 Abs. 2 AktG ist maximal auf ein Jahr befristet. Am 05.06.2017 hat Herr Heinz Roth das Vorstandsmandat niedergelegt. Während der Bestellung zum Vorstand ruhte das Aufsichtsratsmandat des Herrn Heinz Roth.“

## **10. Kapitel 10. „Angaben über die Geschäftsführung der Emittentin“**

Der Text in Kapitel 10. „Angaben über die Geschäftsführung der Emittentin“, Überschrift „Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin“ auf S. 81 (linke Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Martin Ebben.

Bei Herrn Martin Ebben handelt es sich um das alleinige Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin.“

Der Text in Kapitel 10. „Angaben über die Geschäftsführung der Emittentin“, Überschrift „Bezüge, Vergütung“ auf S. 81 (linke und rechte Spalte) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin steht für die Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin eine Vergütung zu. Die Höhe der Vergütung ist unabhängig von der Anzahl der von der Emittentin begebenen Vermögensanlagen. Herr Heinz Roth, der bis zum 06.06.2017 Geschäftsführer der Emittentin war, hat für seine Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin eine Vergütung in Höhe von € 120.000,00 für das Geschäftsjahr 2017 zugestanden. Für das Jahr 2017 steht Herrn Heinz Roth für seine Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin aufgrund der Beendi-

gung der Geschäftsführertätigkeit zum 06.06.2017 nur eine anteilige Vergütung in Höhe von € 50.000,00 zu.

Zum 06.06.2017 wurde Herr Martin Ebben zum Geschäftsführer der Emittentin bestellt. Die Vergütung des Herrn Martin Ebben setzt sich aus einer festen Grundvergütung und einer variablen Vergütung zusammen. Die feste Grundvergütung beträgt € 75.000,00 p.a. Die variable Vergütung bemisst sich nach dem von der Emittentin eingeworbenen Gesamtkapital eines Geschäftsjahres und beträgt maximal € 56.250,00 p.a. Unter Berücksichtigung des prognostizierten Gesamtbetrags der kontinuierlich zu begebenden Vermögensanlagen der Emittentin beträgt die variable Vergütung € 45.000,00 p.a. (Prognose), sodass im Rahmen einer Prognose zugrunde gelegt wird, dass dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin, Martin Ebben, eine Vergütung in Höhe von € 120.000,00 p.a. zusteht. Für das Jahr 2017 steht Herrn Martin Ebben unter Berücksichtigung des prognostizierten variablen Vergütungsanteils eine Vergütung in Höhe von € 70.000,00 (Prognose) zu. Bis einschließlich 31.12.2022 steht dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin, Herrn Martin Ebben, eine Vergütung in Höhe von insgesamt € 670.000,00 (Prognose) zu.

Dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin, Herrn Martin Ebben, steht für die Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsführung der P&R Container Leasing GmbH, der P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH sowie der P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH keine Vergütung zu.

Im Übrigen stehen dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin, Herrn Martin Ebben, keine Gewinnbeteiligungen, Entnahmerechte und sonstige Gesamtbezüge, insbesondere Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen jeder Art zu.“

Der Text in Kapitel 10. „Angaben über die Geschäftsführung der Emittentin“, Überschrift „Eintragungen und Erklärungen“ auf S. 81 (rechte Spalte, letzter Absatz) und S. 82 (linke Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Hinsichtlich des Mitglieds der Geschäftsführung der Emittentin, Martin Ebben, sind keine Eintragungen in Bezug auf Verurteilungen wegen einer Straftat nach den §§ 263 bis 283 d des Strafgesetzbuches, § 54 des Kreditwesengesetzes, § 38 des Wertpapierhandelsgesetzes oder § 369 der Abgabenordnung in einem Führungszeugnis enthalten, das zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Nachtrags (28.07.2017) nicht älter als sechs Monate ist. Bei dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin liegt keine ausländische Verurteilung wegen einer Straftat vor, die mit den vorgenannten Straftaten vergleichbar ist. Das Mitglied der Geschäftsführung der

Emittentin, Martin Ebben, besitzt die Staatsangehörigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Über das Vermögen des Mitglieds der Geschäftsführung der Emittentin wurde innerhalb der letzten fünf Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen. Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin war innerhalb der letzten fünf Jahre nicht in der Geschäftsführung einer Gesellschaft tätig, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde. Gegenüber dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin bestehen keine früheren Aufhebungen einer Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften oder zur Erbringung von Finanzdienstleistungen durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.“

Der Text in Kapitel 10. „Angaben über die Geschäftsführung der Emittentin“, Überschrift „Tätigkeiten“ auf S. 82 (linke Spalte, zweiter, dritter und vierter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist nicht tätig für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der angebotenen Vermögensanlage betraut sind. Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist nicht tätig für Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital geben.

Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist nicht tätig für Unternehmen, die Lieferungen oder Leistungen im Zusammenhang mit der Anschaffung oder Herstellung der Anlageobjekte erbringen.

Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist in seiner Eigenschaft als Vorstand seit dem 06.06.2017 tätig für die P&R AG, die mit der Anbieterin und Emittentin verbunden ist. Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer seit dem 06.06.2017 tätig für die P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH, die P&R Container Leasing GmbH sowie für die P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH, die mit der Anbieterin und Emittentin verbunden sind. Die P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH, die P&R Container Leasing GmbH sowie die P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH sind jeweils Tochtergesellschaften der P&R AG (zur Erläuterung der Konzerneinbindung der Emittentin siehe S. 74 f. sowie Kap. 7, S. 4 dieses Nachtrags). Im Übrigen ist das Mitglied der Geschäftsführung nicht tätig für Unternehmen, die mit der Emittentin oder Anbieterin nach § 271 des Handelsgesetzbuches verbunden sind oder in einem Beteiligungsverhältnis stehen.“

Der Text in Kapitel 10. „Angaben über die Geschäftsführung der Emittentin“, Überschrift „Beteiligungen“ auf S. 82 (rechte Spalte, zweiter, dritter und vierter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist weder unmittelbar noch mittelbar an Unternehmen beteiligt, die mit dem Vertrieb der angebotenen Vermögensanlage betraut sind. Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist weder unmittelbar noch mittelbar an Unternehmen beteiligt, die der Emittentin Fremdkapital geben.

Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist weder unmittelbar noch mittelbar an Unternehmen beteiligt, die im Zusammenhang mit der Anschaffung oder Herstellung der Anlageobjekte Lieferungen oder Leistungen erbringen.

Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist weder unmittelbar noch mittelbar an Unternehmen beteiligt, die mit der Emittentin oder Anbieterin nach § 271 des Handelsgesetzbuches in einem Beteiligungsverhältnis stehen oder verbunden sind.“

Der Text in Kapitel 10. „Angaben über die Geschäftsführung der Emittentin“, Überschrift „Interessenkonflikte“ auf S. 82 (rechte Spalte, letzter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin, Martin Ebben, ist zugleich Vorstand der P&R AG, mit der die Emittentin einen Geschäftsbesorgungsvertrag (S. 76) geschlossen hat. Im Übrigen wird auf den Risikohinweis auf S. 37 verwiesen.“

## **11. Kapitel 11.1 „Anbieterin, Prospektverantwortliche“**

Der Text in Kapitel 11.1 „Anbieterin, Prospektverantwortliche“ auf S. 84 (linke Spalte, erster und zweiter Absatz, rechte Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„P&R Transport-Container GmbH. Sie ist zugleich Emittentin. Die Firma der Anbieterin und Prospektverantwortlichen lautet: P&R Transport-Container GmbH. Der Sitz befindet sich in Grünwald. Die Geschäftsanschrift lautet: Nördliche Münchner Straße 8, 82027 Grünwald. Mitglied der Geschäftsführung der Anbieterin und Prospektverantwortlichen ist Herr Martin Ebben.

Das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin ist Geschäftsführer mit Einzelvertretungsbefugnis und von

den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Da die Anbieterin und Prospektverantwortliche zugleich die Emittentin ist, ist Herr Martin Ebben als Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin zugleich auch Mitglied der Geschäftsführung der Anbieterin und Prospektverantwortlichen. Im Hinblick auf die Angaben für das Mitglied der Geschäftsführung der Anbieterin und Prospektverantwortlichen wird daher auf die Angaben im Kap. 10 (S. 80 ff.) und Kap. 10 (S. 6 ff.) dieses Nachtrags verwiesen. Die dort für Herrn Martin Ebben gemachten Angaben in seiner Funktion als Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin gelten für Herrn Martin Ebben in seiner Funktion als Mitglied der Geschäftsführung der Anbieterin und Prospektverantwortlichen entsprechend.“



## 12. Kapitel 12.4 „Jahresabschluss, Lagebericht“

Der Jahresabschluss und Lagebericht der P&R Transport-Container GmbH in Kapitel 12.4 hat nun folgenden Inhalt und ersetzt den bisher auf den S. 95 bis 123 des Verkaufsprospekts abgedruckten Jahresabschluss und Lagebericht:

### **Bericht**

über die  
Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes  
der

### **P & R Transport-Container GmbH**

Grünwald

**zum 31. Dezember 2016**



Dipl.-Kfm. Univ.  
**Werner Wagner-Gruber**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Prüfer für Qualitätskontrolle (§ 57a WPO)

Prüfeninger Straße 72  
93049 Regensburg  
Telefon 0941. 58 41 680  
info@wp-wg.de

In Kooperation mit:  
Dr. Hölzl & Bauer  
Rechtsanwälte - Fachanwälte  
Kumpfmühler Straße 30  
93051 Regensburg



## Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag.....	4
2. Grundsätzliche Feststellungen .....	5
2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter.....	5
2.2 Fortführung der Unternehmenstätigkeit.....	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse.....	7
3.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	7
3.2 Wirtschaftliche Grundlagen .....	7
3.3 Beschäftigte im Jahresdurchschnitt .....	7
3.4 Steuerliche Verhältnisse.....	7
3.5 Vorjahresabschluss.....	8
4. Durchführung der Prüfung .....	9
4.1 Gegenstand der Prüfung.....	9
4.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung .....	9
5. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	12
5.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen .....	12
5.2 Jahresabschluss.....	12
5.3 Lagebericht.....	12
6. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss.....	13
6.1 Gesamtaussage .....	13
6.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen .....	13
6.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen .....	13
6.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen .....	13
7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	14
8. Schlussbemerkung.....	16



## **Anlagen**

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2016
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016
- 3 Anhang für das Geschäftsjahr 2016
- 4 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016
- 5 Bestätigungsvermerk
- 6 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse
- 7 Allgemeine Auftragsbedingungen



## 1. Prüfungsauftrag

In der Gesellschafterversammlung vom 7. Juni 2016 der

**P & R Transport-Container GmbH, Grünwald,**

(im Folgenden auch kurz „P&R TC GmbH“ oder „Gesellschaft“ genannt)

bin ich zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt worden. Die Geschäftsführung der P&R TC GmbH hat mir demzufolge den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht zu prüfen. Die Aufstellung und Prüfung einer Kapitalflussrechnung entfällt entsprechend § 24 Abs. 1 Satz 1 2. und 3. Halbsatz VermAnlG.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zu Grunde. Die Höhe meiner Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Meine berufsrechtliche Unabhängigkeit von der zu prüfenden Gesellschaft bestätige ich als Abschlussprüfer gemäß § 321 Abs. 4a HGB.

Der vorliegende Prüfungsbericht wurde auf der Grundlage des IDW Prüfungsstandards: „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ (IDW PS 450) erstellt.



## 2. Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

#### Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter enthält meines Erachtens folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf:

- a) Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der P&R TC GmbH lag 2016 in der Vorbereitung hinsichtlich der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf den Vertrieb von Container-Vermögensanlagen und auf weitere Vermögensanlagen, deren Emission geplant ist.
- b) Aufgrund des in 2017 erfolgten Vertriebsstartes wurde kein Umsatz im Jahre 2016 erzielt. Das Ergebnis war bedingt durch Prospektierungskosten negativ.
- c) Die Gesellschaft ist zum 31.12.2016 mit einem buchmäßigen Eigenkapital von T€ 50 (Vorjahr T€ 331) ausgestattet. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 21% (Vj. 91%).
- d) Bankverbindlichkeiten bestehen nicht.

Zusammenfassend stellt die Geschäftsführung fest, dass sich die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage im Vergleich zum Vorjahr insgesamt rückläufig entwickelt hat.

Zu diesen Aussagen nehme ich wie folgt Stellung:

Die Entwicklung der Gesellschaft ergibt sich - ausführlich dargestellt - aus den Aussagen und Begründungen im Lagebericht. Diese sind nachvollziehbar und decken sich mit den gewonnenen Erkenntnissen aus der Jahresabschlussprüfung. Danach sind die Darstellungen zum Geschäftsverlauf sowie die Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Weitere Erläuterungen sind deshalb nicht erforderlich.

#### Zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter enthält nach meiner Auffassung folgende Kernaussagen zur künftigen Entwicklung sowie zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft:

- a) Im Februar 2017 ist die Vertriebstätigkeit aufgenommen worden. Die Vorbereitungen hierzu sind Ende Januar 2017 abgeschlossen worden. Die Ist-Zahlen für den Zeitraum Februar bis einschließlich Mai 2017 weisen einen Umsatz von T€ 80.615 und ein positives Ergebnis von T€ 881 aus. Auf der Basis dieser Ist-Zahlen ist die Planung für 2017 mit einem Umsatz von T€ 285.154 und einem Jahresüberschuss von rd. T€ 1.579 realistisch und plausibel.
- b) Größere, bestandsgefährdende Risiken sind in 2017 nicht erkennbar.



Zu diesen Aussagen nehme ich wie folgt Stellung:

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft haben im Lagebericht - auch resultierend aus den Erkenntnissen hinsichtlich der Entwicklung in der Vergangenheit - begründet und nachvollziehbar dargelegt, wo die Risiken aber auch die Chancen für die Gesellschaft liegen könnten. Weitere Erläuterungen sind deshalb nicht erforderlich.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft gibt und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

## **2.2 Fortführung der Unternehmenstätigkeit**

Im Rahmen der von mir durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sprechen würden.



### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Zu den gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen gebe ich in der Anlage 6 dieses Berichts eine tabellarische Übersicht.

Im Berichtsjahr 2016 haben sich die folgenden Veränderungen ergeben:

Herr Werner Feldkamp, Geschäftsführer der Gesellschaft, ist am 08. Mai 2016 verstorben. Herr Wolfgang Stömmer, ebenfalls Geschäftsführer der Gesellschaft, ist mit Ablauf des 26. Juni 2016 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Herr Heinz Roth ist in die Geschäftsführung als alleiniger Geschäftsführer eingetreten (seit 27.06.2016).

Die Gesellschaft ist eine Kleinkapitalgesellschaft gem. § 267a HGB. Die Prüfungspflicht ergibt sich aus § 25 VermAnlG.

#### 3.2 Wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Verwaltung von Transportcontainern, sowie alle damit zusammenhängende Geschäfte. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gründen, vertreten und sich an solchen Unternehmen beteiligen. Sie darf Zweigniederlassungen errichten.

#### 3.3 Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt ergibt sich entsprechend der Ermittlung nach § 267 Abs. 5 HGB wie folgt: Im Geschäftsjahr waren bis Mai 2016 zwei Geschäftsführer, ab Juni 2016 ein Geschäftsführer tätig. Weitere Mitarbeiter werden nicht beschäftigt.

#### 3.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt München, Abteilung Körperschaften, unter der Steuer-Nummer 143/206/50640 geführt.

Gemäß Prüfungsanordnung vom 5. Dezember 2016 wird für die folgenden Zeiträume eine steuerliche Außenprüfung stattfinden. Prüfungsgegenstand werden dabei die folgenden Steuerarten und Besteuerungsgrundlagen sein:

Körperschaftsteuer	2010 - 2014
Gewerbesteuer	2010 - 2014
Umsatzsteuer	2010 - 2014.



### **3.5 Vorjahresabschluss**

Grundlage für die Fortführung des Rechnungswesens ist der von mir geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015, der von der Gesellschafterversammlung am 3. März 2016 festgestellt wurde.

Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.



## 4. Durchführung der Prüfung

### 4.1 Gegenstand der Prüfung

Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der P&R TC GmbH für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

Die Abschlussprüfung hat sich ausdrücklich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht ergeben.

### 4.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Ich habe die Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in der Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze.

Der mir zur Prüfung übergebene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde von der STB Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH, Oberhaching, erstellt.

Ich bin der Auffassung, dass die Art und der Umfang meines im Folgenden dargestellten Prüfungsvorgehens eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil bildet:

Auf der Grundlage des risikoorientierten Prüfungsansatzes (IDW PS 261) habe ich zunächst eine Prüfungsstrategie erarbeitet.



Diese basiert

- zum einen auf Risikoeinschätzungen in den Bereichen
  - Beziehungen zu nahe stehenden Personen,
  - Unregelmäßigkeiten sowie
  - Going Concern und
- zum anderen auf einer Beurteilung des inhärenten Risikos und des Kontrollrisikos auf der Ebene des (Gesamt-)Unternehmens, entsprechend IDW PS 261. Hierzu gehört u.a. auch die Beschäftigung
  - mit der Geschäftstätigkeit und dem wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeld der P&R TC GmbH sowie
  - mit dem IT-System des Unternehmens.

In einem nächsten Schritt erfolgte eine Beurteilung des inhärenten Risikos für jedes Prüffeld unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Beurteilung des Fehlerrisikos auf der Gesamtunternehmensebene. Entsprechend der sich hieraus ergebenden Resultate wurden dann in dem jeweiligen Prüffeld

- entweder IKS- und gegebenenfalls Einzelfallprüfungshandlungen
- oder keine weiteren Prüfungshandlungen (mit Ausnahme von sog. Mindestprüfungshandlungen) mehr durchgeführt.

Aufgrund des soeben dargestellten Prüfungsvorgehens ergaben sich die folgenden Prüfungsschwerpunkte:

- Einzelfallprüfungen bei den Forderungen,
- Saldenbestätigung bei den Banken,
- Einzelfallprüfungen bei den Verbindlichkeiten,
- Vollständigkeit der Angaben im Anhang,
- Vollständigkeit der Angaben im Lagebericht sowie
- Beachtung der Vorgaben der §§ 24 und 25 VermAnlG.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung, Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Bei der Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS) bin ich wie folgt vorgegangen: bei den Prüffeldern, die

- durch ein mittleres bzw. hohes inhärentes Risiko gekennzeichnet und/oder
- mit einem bedeutsamen Risiko versehen und/oder
- als wesentlich im Vergleich zur Bilanzsumme eingestuft

wurden, erfolgte in jedem Fall eine IKS-Prüfung.



Im Rahmen dieser Prüfung wurde untersucht, inwieweit ein internes Kontrollsystem besteht, das geeignet ist, das Kontrollrisiko und damit das Fehlerrisiko des jeweiligen Prüffeldes zu reduzieren. In einem weiteren Schritt habe ich dann die Ergebnisse aus der durchgeführten IKS-Prüfung bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Bankbestätigungen wurden mir vorgelegt.

Eine Saldenbestätigungsaktion bei der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurde aufgrund der geringen Anzahl von Kreditoren nicht durchgeführt. Durch alternative Prüfungshandlungen (Zahlung im neuen Jahr) konnte eine vergleichbare Prüfungssicherheit erlangt werden.

Ich habe die Prüfung im Juni 2017 bis zum 21. Juni 2017 durchgeführt.

Alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die Geschäftsführung hat mir die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes schriftlich bestätigt.



## **5. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

### **5.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Bücher der Gesellschaft sind ordnungsmäßig geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Ebenso führten die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

### **5.2 Jahresabschluss**

In dem mir zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie die Normen des Gesellschaftsvertrages beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der P&R TC GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 sind nach meinen Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden korrekt aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Der Anhang enthält alle vorgeschriebenen Angaben.

### **5.3 Lagebericht**

Meine Prüfung hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und mit den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Lage des Unternehmens vermittelt. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend und vollständig dargestellt und der Lagebericht enthält die nach § 289 Abs. 2 HGB erforderlichen Angaben.

Darüber hinaus wurden die Vorgaben des § 24 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 und 2 VermAnlG beachtet.



## **6. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss**

### **6.1 Gesamtaussage**

Der Jahresabschluss vermittelt nach meiner Überzeugung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft.

### **6.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweise ich auf die entsprechenden Angaben im Anhang (vgl. Anlage 3), da ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

### **6.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen**

Änderungen in den Bewertungsgrundlagen liegen nicht vor. Auch der Anhang enthält keine diesbezüglichen Angaben.

### **6.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis meiner Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.



## 7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Den Bestätigungsvermerk gemäß Anlage 5 habe ich wie folgt erteilt:

*„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der*

***P & R Transport-Container GmbH, Grünwald,***

*für das Geschäftsjahr*

***vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016***

*geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.*

*Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie § 25 Abs. 1 VermAnlG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.*



*Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.*

*Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.*

*Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Darüber hinaus wurden die Vorgaben des § 24 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 und 2 VermAnlG beachtet.“*

## 8. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen gemäß IDW PS 450.

Die Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird; ich verweise insbesondere auf § 328 HGB.

Regensburg, den 21. Juni 2017



(Werner Wagner-Gruber)  
Wirtschaftsprüfer









**P & R Transport-Container GmbH, Grünwald**

Anlage 2

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016**

	<u>2016</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	0,00	120.000,00
2. Personalaufwand		
Gehälter	-103.933,70	-93.800,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-277.455,32	-22.803,21
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	536,99	-560,99
6. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>-380.852,03</b></u>	<u><b>2.835,80</b></u>
7. <b>Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)</b>	<u><b>-380.852,03</b></u>	<u><b>2.835,80</b></u>

## **P & R Transport-Container GmbH, Grünwald**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2016**

#### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB auf. Die Prüfungspflicht ergibt sich aus § 25 VermAnlG.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung der rechtlichen Bestimmungen des BilRUG sind die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres mit denen des Vorjahres grundsätzlich nicht vergleichbar. Da sich jedoch die Vorjahres-Umsatzerlöse i.H.v. € 120.000,00 auch bei Anwendung der neuen Vorschriften betragsmäßig nicht verändert hätten, ist eine Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse gegeben.

##### **1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft**

Firma:	P & R Transport-Container GmbH
Sitz:	Grünwald
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRB 115130

##### **1.2 Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der vorliegende Jahresabschluss ist - unter Beachtung der Anpassungen nach dem BilRUG - grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 Satz 2, 266 ff. HGB). Die Vereinfachungsregelungen des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Die Vereinfachungsregelungen des § 276 HGB wurden nicht in Anspruch genommen.

##### **1.3 Währungsumrechnung**

Fremdwährungsposten waren nicht vorhanden.

##### **1.4 Bilanzierungsmethoden**

Die Bilanzierung und Bewertung wird nach den allgemeinen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (§§ 252 bis 256 HGB) unter Berücksichtigung der speziellen Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 269 bis 274, 279 bis 283 HGB) vorgenommen.



Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind - mit Ausnahme der Saldierungspflicht für bestimmte Aktiva und Passiva - nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie die latenten Steuern wurden in der Bilanz - soweit vorhanden - gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

### **1.5 Bewertungsmethoden**

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet, sofern nicht § 254 HGB anzuwenden ist. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind - mit Ausnahme von evtl. vorhandenen Währungskursgewinnen gem. § 256a Satz 2 HGB - nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen werden wie folgt bewertet:

**Forderungen**, die sämtlich eine Restlaufzeit unter einem Jahr haben, sind zum Nennwert bewertet. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Der Ansatz der **flüssigen Mittel** (Guthaben bei Kreditinstitutionen) entspricht den Nominalwerten.

Das **Stammkapital** ist mit dem Nominalbetrag angesetzt und voll einbezahlt. Dies gilt ebenso für die **Kapitalrücklage** (Zuzahlung in das Eigenkapital gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB).

Die **Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB).



## 1.6 Einzelangaben zur Bilanz

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt T€ 56 haben sämtlich eine Laufzeit bis zu einem Jahr. Keine der genannten Verbindlichkeiten sind durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2016	Vorjahr
	T€	T€
RSt Prospektbilligung	10	0
RSt Rechtsanwaltskosten Prospekt	108	0
Abschluss- und Prüfungskosten 2016	15	13
	<u>133</u>	<u>13</u>

**Latente Steuern** im Sinne des § 274 HGB haben sich weder als Bilanzposition noch in der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben.

## 1.7 Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsätze sind ausschließlich in Deutschland angefallen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Beträge i.H.v. € 491,65 enthalten.

## 1.8 Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften / Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht. Es liegen auch keine weiteren nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte vor.

## 1.9 Haftungsverhältnisse i.S.v. § 251 HGB

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB.

## 1.10 Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Von dem Angabewahlrecht gem. § 288 Abs. 1 HGB wird Gebrauch gemacht.

## 1.11 Beschäftigte

Im Geschäftsjahr waren bis Mai 2016 zwei Geschäftsführer, ab Juni 2016 ein Geschäftsführer tätig. Weitere Mitarbeiter werden nicht beschäftigt.

## 2. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, liegen nicht vor.

### 3. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2016 waren:

- Herr Werner Feldkamp, Grünwald, Betriebswirt (verstorben am 08.05.2016)
- Herr Wolfgang Stömmer, Oberhaching, Bankbetriebswirt (bis zum 26.06.2016) und
- Herr Heinz Roth, Grünwald, Privatinvestor (ab 27.06.2016 alleiniger Geschäftsführer).

### 4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Ab Februar 2017 wurde der Geschäftszweck (Vertrieb von vermieteten Containern) aufgenommen.

Der Geschäftsführer Herr Heinz Roth hat plangemäß in der Gesellschafterversammlung am 6. Juni 2017 sein Geschäftsführeramt niedergelegt und Herr Martin Ebben, Dipl. Kaufmann, Bad Tölz, wurde zeitgleich zum Geschäftsführer bestellt. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 19. Juni 2017.

Darüber hinaus sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Grünwald, den 19.6.2017

*P & R TRANSPORT-CONTAINER GMBH*



Martin Ebben  
Geschäftsführer



## **P & R Transport-Container GmbH, Grünwald**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016**

#### **1. Tätigkeit der Gesellschaft**

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der P&R Transport-Container GmbH lag 2016 in der Vorbereitung hinsichtlich der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf den Vertrieb von Container-Vermögensanlagen und auf weitere Vermögensanlagen, deren Emission geplant ist. Der Vertriebsstart ist im Februar 2017 erfolgt.

#### **2. Geschäftsverlauf der P&R Transport-Container GmbH**

Die P&R Transport-Container GmbH beschränkte sich in 2016 auf die Vorbereitung des Vertriebes von vermieteten Containern. Aufgrund des in 2017 erfolgten Vertriebsstartes wurde kein Umsatz im Jahre 2016 erzielt. Das Ergebnis war bedingt durch Prospektierungskosten negativ.

#### **3. Lage des Unternehmens**

##### **Vermögenslage**

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2016 mit einem buchmäßigen Eigenkapital von T€ 50 (Vorjahr T€ 331) ausgestattet. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 21% (Vj. 91%).

##### **Finanzlage**

Die Finanzlage zum Stichtag ist als gut zu bezeichnen. Die liquiden Mittel belaufen sich zum Stichtag auf T€ 145 (Vorjahr: T€ 127). Bankverbindlichkeiten bestehen nicht.

##### **Ertragslage**

Bei gestiegenen Aufwendungen (Prospektierungskosten) und fehlendem Umsatz ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 380 (Vj.: Jahresüberschuss T€ 3).

#### **4. Angaben zu Vergütungen gemäß § 24 Abs. 1 VermAnlG**

Gemäß § 24 Abs. 1 VermAnlG wird angegeben, dass als einzige Vergütungen an die Geschäftsführer Werner Feldkamp (verstorben am 08.05.2016) und Wolfgang Stömmer (bis zum 26.06.2016) Festvergütungen i. H. v. insgesamt T€ 104 gezahlt wurden. An den Geschäftsführer Heinz Roth (ab 27.06.2016) wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 keine Vergütungen



Anlage 4, Seite 2

gezahlt. Es wurden an die Geschäftsführer auch keine variablen Vergütungen oder besondere Gewinnbeteiligungen gezahlt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine weiteren Führungskräfte und auch keine Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der P&R Transportcontainer GmbH auswirkt.

## **5. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

### **5.1 Entwicklung 2017**

Im Februar 2017 ist die Vertriebstätigkeit aufgenommen worden. Die Vorbereitungen hierzu sind Ende Januar 2017 abgeschlossen worden.

Die Ist-Zahlen für den Zeitraum Februar bis einschließlich Mai 2017 weisen einen Umsatz von T€ 80.615 und ein positives Ergebnis von T€ 881 aus. Auf der Basis dieser Ist-Zahlen ist die Planung für 2017 mit einem prognostizierten Umsatz von T€ 285.154 und einem Jahresüberschuss von rd. T€ 1.579 realistisch und plausibel.

### **5.2 Chancen-Einschätzung für die P&R Transport-Container GmbH**

Die Gesellschaft rechnet mit einer anhaltenden Nachfrage der Transportindustrie nach Containern. Insbesondere aufgrund der angespannten Marktsituation für Reedereien wurde die wirtschaftliche Lebensdauer von Containern in der Vergangenheit teilweise über die normale Nutzungsdauer von 12-15 Jahren hinaus ausgeweitet. Da auch Effizienzsteigerungen mittlerweile ausgereizt sind, steht hier enormer Investitionsbedarf an.

Hier bieten sich für die Gesellschaft, in Zusammenarbeit mit der etablierten P&R-Unternehmensgruppe, Chancen als Finanzierungspartner am Geschäftsvolumen zu partizipieren.

Aufgrund des unverändert niedrigen Zinsniveaus bieten Sachinvestitionen in P&R-Container für die Investoren attraktive Renditechancen.

### **5.3 Risiko-Einschätzung für die P&R Transport-Container GmbH**

Risiken bestehen im Wesentlichen in drei Bereichen:

#### **Wettbewerb Banken / Sparkassen**

Wenn - entgegen unserer aktuellen Erwartung - die Zentralbanken den Leitzins zeitnah relevant anheben sollten, werden in zeitlicher Verzögerung die Guthaben im Bereich Sparprodukte/ Tagesgelder wieder eine höhere Verzinsung erhalten. Daraus kann ein verschärfter Wettbewerb um den konservativen Endkunden entstehen, dessen erstes Anlageziel der Vermögenserhalt ist (Risiko).



**Wettbewerb Einkaufsmärkte – höhere Kosten**

Es ist eine deutliche Wettbewerbs-Verschärfung auf den Container-Einkaufsmärkten festzustellen. Die Geldüberflutung hat - jedenfalls temporär - zusätzliche Player auf die Einkaufsmärkte gespült oder den etablierten Einkäufern mehr Liquiditäts-Spielräume im Wettbewerb um attraktive Containerflotten verschafft. Im Ergebnis führte dies zu höheren Einkaufskosten und in Folge leicht nach unten angepassten Vorsteuerrenditen für die Investoren im Containergeschäft. Als Risiko ist hier eine mögliche weitere Verschärfung auf dem Einkaufsmarkt zu nennen und in Folge eine weitere Korrektur der Ertragsmöglichkeiten für neu abzuschließende Verträge (Risiko).

**Wettbewerb Direktinvestment-Produkte (Nachahmer, Kopisten)**

Vor dem Hintergrund der Marktführerschaft und des Wachstums der P&R-Gruppe stellen direkte Wettbewerber verstärkt ihre Sachwertanlage-Produkte vom Beteiligungsmodell (Fonds) auf das bewährte P&R Direkt-Investment-Modell um. Damit entsteht zunächst quantitativ ein höherer Wettbewerb auf Produktebene. Inwieweit sich daraus langfristig ein auch qualitativer Wettbewerb auf Produktebene etabliert, bleibt zu beobachten (Risiko).

**5.4 Fortbestands-Einschätzung**

Größere, bestandsgefährdende Risiken sind in 2017 nicht erkennbar.

Grünwald, den 19.6.2017

  
P & R TRANSPORT-CONTAINER GMBH  
Martin Ebben  
Geschäftsführer



Anlage 5, Seite 1

## **Bestätigungsvermerk**

Den Bestätigungsvermerk habe ich wie folgt erteilt:

*Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der*

***P & R Transport-Container GmbH, Grünwald,***

*für das Geschäftsjahr*

***vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016***

*geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.*

*Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie § 25 Abs. 1 VermAnlG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.*

*Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.*

*Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.*

*Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Darüber hinaus wurden die Vorgaben des § 24 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 und 2 VermAnlG beachtet.*

Regensburg, den 21. Juni 2017

(Werner Wagner-Gruber)  
Wirtschaftsprüfer





## Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Gründung:	24. Oktober 1996
Firma:	P & R Transport-Container GmbH Eintragung im Handelsregister am 26. November 2015 vormals: P&R Transportsysteme Fonds Verwaltungs-GmbH
Sitz:	Grünwald
Gesellschaftsvertrag:	Letzte Fassung vom 19. November 2015
Handelsregister:	Amtsgericht München, HRB 115130; Der mir vorliegende Handelsregisterauszug datiert vom 21. Juni 2017 und weist die letzte Eintragung vom 19. Juni 2017 aus.
Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Verwaltung von Transportcontainern, sowie alle damit zusammenhängende Geschäfte. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gründen, vertreten und sich an solchen Unternehmen beteiligen. Sie darf Zweigniederlassungen errichten.



Anlage 6, Seite 2

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Gesellschafter und ihre Anteile:

Alleiniger Gesellschafter zum Bilanzstichtag ist Herr Heinz Roth, Grünwald,

Geschäftsführer:

Geschäftsführer in 2016 waren:

- Herr Werner Feldkamp, Grünwald, Betriebswirt (verstorben am 08.05.2016)
- Herr Wolfgang Stömmer, Oberhaching, Bankbetriebswirt (bis zum 26.06.2016) und
- Herr Heinz Roth, Grünwald, Privatinvestor (ab 27.06.2016 alleiniger Geschäftsführer).

Alle Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt.

### 13. Kapitel 12.5 „Zwischenübersicht“

Die Zwischenübersicht in Kapitel 12.5 hat nun folgenden Inhalt und ersetzt die bisher auf S. 124 des Verkaufsprospektes abgedruckte Zwischenübersicht:

#### Zwischenbilanz der P&R Transport-Container GmbH zum 31.05.2017

##### Bilanz

###### AKTIVA

A. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Sonstige Vermögensgegenstände	421.018,38 €
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	90.485.904,95 €
B. Rechnungsabgrenzungsposten	374.909,72 €
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>91.281.833,05 €</b>

###### PASSIVA

A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00 €
II. Kapitalrücklage	100.000,00 €
III. Gewinn- und Verlustvorräte	-149.569,08 €
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	880.815,58 €
B. Rückstellungen	922.696,25 €
C. Verbindlichkeiten	89.427.890,30 €
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>91.281.833,05 €</b>

#### Zwischen-Gewinn-und-Verlustrechnung der P&R Transport-Container GmbH vom 01.01.2017 bis zum 31.05.2017

1. Umsatzerlöse		80.614.984,00 €
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>80.614.984,00 €</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	76.584.234,80 €	0,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.273.629,56 €	-78.857.864,36 €
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		0,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben		0,00 €
b) verschiedene betriebliche Kosten		-579.028,73 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-45,33 €
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-297.230,00 €
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>880.815,58 €</b>
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>880.815,58 €</b>

| alle Werte in Euro

#### 14. Kapitel 12.6 „Wesentliche Änderung, jüngster Geschäftsgang und Geschäftsaussichten“

Das Kapitel 12.6 „Wesentliche Änderung, jüngster Geschäftsgang und Geschäftsaussichten“ auf S. 125 des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Nach dem letzten Jahresabschluss der P&R Transport-Container GmbH zum 31.12.2016 fand ein Wechsel in der Geschäftsführung der Emittentin statt. Herr Martin Ebben wurde zum 06.06.2017 zum Geschäftsführer der Emittentin bestellt. Der vormalige Geschäftsführer der Emittentin, Herr Heinz Roth, ist mit Wirkung zum 06.06.2017 aus der Geschäftsführung der Emittentin ausgeschieden.

Die Emittentin hat seit 02.02.2017 eine Vermögensanlage in Form eines Direktinvestments in gebrauchte Seefrachtcontainer des Typs 40-Fuß-High-Cube (Angebot Nr. 5001) mit einem prognostizierten Gesamtbetrag von € 100.000.000,00 ausgegeben. Das öffentliche Angebot dieser Vermögensanlage wurde zum 31.05.2017 beendet. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser bereits ausgegebenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5001) 35.423 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 93.339.605,00 an Anleger verkauft und entsprechende Kauf- und Mietverträge mit diesen Anlegern abgeschlossen.

Der im Lagebericht zum 31.12.2016 angestrebte Umsatz wird nach der Prognose im Verlauf des Geschäftsjahres 2017 erreicht werden.


Weitere wesentliche Änderungen der Angaben des Jahresabschlusses der P&R Transport-Container GmbH zum 31.12.2016 und der Zwischenübersicht der P&R Transport-Container GmbH zum 31.05.2017 nach dem jeweiligen Stichtag sind nicht eingetreten.

Der jüngste Geschäftsgang ist geprägt von dem öffentlichen Angebot der bereits begebenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5001), von den Vorbereitungen der Emittentin hinsichtlich der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die in diesem Verkaufsprospekt dargestellte Vermögensanlage und auf weitere Vermögensanlagen, deren Emission geplant ist. Die Emittentin geht von einem Vertriebsstart der in diesem Verkaufsprospekt dargestellten Vermögensanlage, die Billigung des Verkaufsprospekts vorausgesetzt, im zweiten Quartal des Jahres 2017 aus.

Hinsichtlich der Darstellung der Geschäftsaussichten wird auf die Ausführungen unter Kap. 3.3 (S. 25 f.) Bezug genommen.“

Grünwald, den 28.07.2017 (Datum der Nachtragsaufstellung)

P&R Transport-Container GmbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Ebben', written in a cursive style.

Martin Ebben